



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1863

CCVIII. Des Landvogtes Walter Kerskorbs Landsordnung für die Neumark, vom 27. Juli 1440.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55861](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55861)

wi vnde gebiten na rade vnde willen vnser rades vnde gemeynliken vnser stede in der nyen marke stede vnde vaste vnde yngebroke thu holden bi vnsem broke, den wi na rade vnser rades vnde stede darup werden setten, den wi hogher willen richten wen gud. Item nemeliken oft eny nych dachloner edder arbeidestman vorder wolde thu lone nemen, wen vorschreuen is, weme med warheit darup vindet, den vorachte wi vnd voruesten ouer al vnse lant etc. Geschreuen thu dem nyen berlyn vnder vnser ambites Ingefigel, Anno domini M^o CCCC^o an dem XXXIX, am dinstdaghe na sunthe Otten.

Nach einer Originalausfertigung des Königsberger Stadt-Archives No. 202.

CCVIII. Des Landvogtes Walter Kerckorffs Landesordnung für die Neumark,
vom 27. Juli 1440.

Det is de vthsettinghe, de wi walter kerckorff, voged der Nyen Marke, mit vnsern rade, mannen vnde Steden in vnsern landen der Nyen Marke eyndrechliken to rade sint geworden, Thum irsten, dat wi suluen, de van Arnswolde vnde de van Schiuelbein, finkenogen munte scholen slan, de genghe, geue vnde anname in vnsern landen der Nyen Marke schal wesen, de marck suluers vp XXI marck finkenogen, der suluen munte eyne halue marck hoger edder sifer, vnde scholen de munte also bi macht beholden vnde nicht mit fallen. De munte schal me alle quateremper laten prüfen van den vnsern, de wi mit vnsern mannen vnde Steden darto werden schicken, dat se bi sulker werde blyue, also hyr vorgeschreuen steit, vnde weme men brocklam daran vyndet, den schal me na rechte richten. Vorbat de Stettinsche, Piritzesche, gartzesche, grifenhagensche, stargardesche vnde golnowesche munte schal me in vnsern lande der Nyen Marke nicht nemen. Item eynen Nyen Prützeschen schillingh schal me nemen vor XII disser vorgeschreuen nyen finkenogen vnde so geuen, Item eyn gud bemes schock grosschen vor VIII mark der Nyen finkenogen, Eynen berlinschen penningh vor II disser nyen finkenogen, Eynen rynschen gulden vor III marck disser nyen finkenogen, Eynen vngherischen gulden vor III marck. Vortmer eynen schepel gersten schal me nicht durer kopen edder geuen, de gud is, den cleynen gersten vor III schilling, de grote vor III schilling. Item de tunne byrs den heringh band vor I marck, de arnswoldesche tunne vnde drawemborgesche vor I punt vnde in allen vnsern Steden schal eyn iflik rath na vthsettinghe disse birs den beker vnde dat notzel vthsetten, wo däre men dat geuen schal, na mogelicheit vnde redeliker mate. Item dat molt schal me meten mit dem schepele, dar men gerste mit jn meth vnde schal den schepel ful meten like der bord vnde nicht striken. De des Arnswoldeschen schepels sikk bruken vp den orden Drawenborch, Schiuelbein vnde darvme langh, de scholen mit dem rogghen schepele dat molt vthmeten, also is van older geweset is. Item dat grote molt vor V schilling, dat cleyne vor veftehaluen. Item eynen schepel rogghen vor III schilling, Eynen schepel hauer vor III schilling, den schepel erwteten vor V schilling, den schepel weiten vor VI schilling, den schepel wicken vor III schilling, den schepel boeckweiten vor III schilling. Item eynen cleynen steyn heruest wullen vor

XII schilling, den groten vor XXIII, Eynen cleynen steyn winter wullen vor VIII, den groten vor I mark. Item de ele gemeynes wandes vor III schilling, Eyne ele sulfergrawes gewandes edder des besten witten vor VI schilling. Item I gude offenhuth vor I punt, Eyne gude kuhuth vor I mark, Eyne gude rindeshuth vor XII schilling, Eynen steyn talges vor I mark. Item I gemeyne manne par schu vor III schilling, Eyn par buer schu vor V schilling, Eyn gemeyne par fruwen schu vor III schilling, Eyn sterk par schu eyner dorpfruwen vor V schilling. Item eyn gud reifich par manne staffylen mit haken vor XXIII schilling vnde dem knechte eynen schilling strippengeld, Eynem gemeynen manne par staffylen vor I punt, Eynem Junghen eyn par staffylen to haluem werde vnde I par schu eynem Junghen ok to haluem werde. Item vor eynen hufyfer eyn reifich perd to beslante to Konygesberge, Soldyn, Landisberge vnde darvme langh I schilling, Eynen hynghest to beslante vor eyn yfer XV finkenogen, Eyn pluchperd I schilling. Item to Arnswolde, Drawemborch, Schiuelbein vnde darvme langh vor eynen hinghest to beslante vor I yfer XVIII finkenogen, vor eyn reifich perd XV finkenogen, vor I pluchperd I schilling. Vnde vmme de smede vorbat wat se plegen to smedende to pluckwerke, dat schal blyuen, alse id van older gewest is. Item vmme de schrodere, de scholen redelik lon nemen vnde dat sette wi vp vnse rede in vnser Steden. Item de peltzere scholen ere peltze redeliken geuen vnde dat sette wi ok vp vnse rede in vnser steden. Item vor I par blockrade VIII schilling, vor I par rade to II perden VI schilling, vor I par rade to eynem perde V schilling. Item dem stelmakere vor I blockwagen III schilling, vor I einspannigen wagen II schilling. Item eynem tymmermanne, de mit dem byle arbeitet, vor eynen meyster ame Sommerdage II schilling vnde de kost, dem meisterknechte XVIII finkenogen, dem kumpene I schilling vnde de koste, Ame winterdage dem meistere XVIII finkenogen vnde den knechten I schilling. Item mit den leemclyckern, dat setten wi vp vnse rede in den Steden. Item mit den beckern, cleynsmeden, dinftboden, linnenweuereu vnde andere cleyne ampte vnde handwerke, dat hyr eygentlyk vor nicht is vtghesproken, dat sette wi vp vnse rede in den Steden, dat se dat dar mit maken, dat is lykliken to ga. Item est ymand were, de dit gefette, alse vorgeschreuen is, nicht hylde vnde brocksam worde, js id eyn borger, dat schal de rad richten. Richtet is de rad in der Stad, dar de borger inwonet, nicht, So scholen II vnser manne, de wi darto schicken, in de Stad riden vor den rad vnde scholen mit dem rade dat richten vnde de pyne schal wesen eyn punt, dat schal half gefallen an den rad vnde half an de twe vnse manne, de dat helpen richten. Is id eyn buer, der dit gefette nicht holt, den schal syn her, dar he vnder wonet, darvme pynigen vp eyn punt. Geschege dat nicht, so scholen desuluen II vnse manne den bureu eischen mit dem rade der stad, dar de buer negeft bi wonet, vor sick in de Stad vnde scholen dat richten. Dat punt, dat he dar vor to broke schal geuen, dat schal de rad half nemen vnde de II vnse manne de andere helfte. Went de II vnse manne mit dem rade dat nicht richteden als vorgeschreuen is, So schole wi dat suluen richten vnde de broke vorgeschreuen schal an vns fallen. Item est ymand van vnser mannen dit gefette nicht hylde, So scholen de suluen II vorgeschreuen vnse manne mit dem rade van der Stad, dar de jene vnse man negift bi wonet, de dit gefette nicht holt, vor sick in de Stad verboden vnde scholen dat richten vp den vorgeschreuen broke, den scholen sy deilen, de rath de helfte vnde de II vnse manne de helfte. Weret dat se dat nicht richteden, So schole wi dat suluen richten vnde de broke alse eyn punt finkenogen schal an vns fallen. Vorbat so schal nyemand uth vnser landen suluer, suluerwerk, olde finkenogen edder nynerleye pagement uth bringhen to vorkopende sunder up vnser munten in vnser landen, dar schal me en dat na werde betalen. Wye dar wedder deit vnde dar ouer